

BN-Mitmachprojekt:

## Dicke Brummer entdeckt? Frag die BN-Hummel-Hotline

**Sie möchten lernen, die hübschen Hummeln im Garten besser zu unterscheiden? Kein Problem: Der BN ruft auch in diesem Jahr wieder zur Mitmachaktion „Hummel-Hotline“ auf. Das Mitmachprojekt läuft von Frühlingsanfang bis Ostermontag.**

Mitmachen bei der BN-Hummelhotline ist ganz einfach: Über WhatsApp können Fotos von Hummeln mit Postleitzahl und Funddatum an die Hummel-Hotline mit der Nummer **0151-184 601 63** geschickt werden. Ein Expertenteam des Instituts für Biodiversitätsinformation e.V. (IfBI) bestimmt dann die jeweilige Hummelart und sendet eine Antwort zurück. Letztes Jahr beteiligten sich 1.200 interessierte Hummelfreund\*innen.

„Mit dem Frühlingsbeginn am 20. März startet das bayernweite Mitmachprojekt Hummel-Hotline. Ziel des Projektes ist es, mehr über die verschiedenen Hummelarten in Bayern zu erfahren und die Menschen für die Natur vor der Haustür zu begeistern“, so Julia Wehnert von der Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu. Hummeln gehören zu den Wildbienen. Insgesamt gibt es in Deutschland 41 verschiedene Hummelarten, davon können wir sieben häufig in unseren Gärten beobachten. Bereits jetzt sind erste Hummeln eifrig an den Blüten unterwegs – der perfekte Zeitpunkt, um die Leitung der Hummel-Hotline wieder zu öffnen. „Ein Foto von oben und / oder von der Seite sollten die typischen Hummel-Merkmale zeigen, so kann das Hummel-Expertenteam die Art bestimmen“ erklärt Wehnert.

Letztes Jahr beteiligten sich rund 1.200 Menschen und schickten über 3.200 Fotos zur Artbestimmung. Insgesamt wurden rund 1.500 fleißige Hummeln abgelichtet und bestimmt. Wichtige Informationen über die Verbreitung und Häufigkeit der Hummeln konnten so gesammelt werden. Auf Platz 1 der am häufigsten gemeldeten Hummelarten landete mit großem Abstand die Erdhummel, danach folgten Wiesenhummel, Steinhummel, Ackerhummel, Garten- und Baumhummel, selten auch die ohnehin schwer bestimmbare Kuckuckshummel.

Neben den Hummelbildern wurden den Experten im letzten Jahr auch Fotos von anderen Wildbienenarten oder besonders flauschigen Fliegen zugeschickt, wie etwa von der gehörten Mauerbiene oder von Wollschweben. Auch diese Anfragen werden natürlich beantwortet. Weitere interessante Informationen zu Lebensweise und Schutzmöglichkeiten gibt es unter <https://www.bund-naturschutz.de/aktionen/welche-hummel-ist-das>.

**Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu**  
Seestraße 10  
87509 Immenstadt  
Tel: 08323/9988740  
Fax: 08323/9988799  
kempten-oberallgaeu@  
bund-naturschutz.de

Immenstadt, 14. März 2023

# PRESSEMITTEILUNG



Für Rückfragen:

Julia Wehnert

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu

Tel. 08323-9988740

E-Mail: [kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

Anhang:

Foto: Drohne helle Erdhummel

Fotograf: Bernd Cogel

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit über 265.000 Mitgliedern und Förderern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu**

Seestraße 10

87509 Immenstadt

Tel: 08323/9988740

Fax: 08323/9988799

[kempten-oberallgaeu@](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

[bund-naturschutz.de](mailto:kempten-oberallgaeu@bund-naturschutz.de)

Immenstadt, 14. März 2023